

VOM ARBEITSKREIS ARCO IRIS IN OBERTAUFKIRCHEN, DEUTSCHLAND, GESPENDETE MITTEL IM JAHR 2018

Liebe Mitglieder des Vereins Arco Iris,

Gemäß dem Projekt für das Jahr 2018 haben wir die Speisesäle der drei Schulen mit insgesamt 96 Schülern unterstützt. Auf diese Weise konnten wir mit dem ihnen gebotenen Mittagessen für eine ausgeglichene Diät sorgen, deren Ergebnisse positiv und zufrieden stellend waren, da wir aufgrund der medizinischen Untersuchung durch das Personal des Gesundheitszentrums der Gemeinde wissen, dass bei den Kindern der drei Schulen die Quote der Unterernährung deutlich zurückgegangen ist. Ich glaube, dass diese Ergebnisse auch für die Mitglieder des Arbeitskreises Arco Iris und die Spender zufrieden stellend sind!

Ein weiterer für das Jahr 2018 geplanter Bereich war die Unterstützung für das Bewässerungssystem Quillocachi. Dies fasst 160 Benutzer und ihre Familien zusammen, und wir konnten ihnen Mittel für die Gegenleistung bereitstellen, die sie erbringen mussten, damit die Provinzregierung von Azuay ihnen die Geomembran eines ihrer Wasserspeicher austauschte. Die Gesamtkosten des Projekts für Materialien belaufen sich auf USD 66000; dazu kommen die Kosten für nicht qualifizierte Arbeitskraft, die von den Begünstigten übernommen werden müssen. Die Benutzer haben die Unterstützung, die ihnen bereitgestellt wurde, sehr geschätzt, wie Lena und ihre Reisebegleiter berichten konnten. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, da wir seit Beginn des Jahres Dauerregen haben, wodurch ein korrekter Einbau nicht möglich ist. Mit dieser Art von Projekten unterstützen wir den produktiven Sektor und schützen auch die Umwelt, da künftig Bewässerungssysteme durch Beregnung verwendet werden.

In Jima werden ständig Gemeinschaftsarbeiten durchgeführt, die bei uns unter der Bezeichnung "Mingas" bekannt sind, um Arbeiten von gemeinschaftlichen Interesse zu erledigen. Es gibt auch Projekte zur Integration und Motivierung von Senioren, die von Fachleuten für medizinische und psychologische Unterstützung durchgeführt werden, in beiden Fällen konnten wir Mittel bereitstellen, um für die Verpflegung zu sorgen, als diese gemeinnützigen Tagungen veranstaltet wurden.

Was das Projekt des Altersheims anbetrifft, so steht dies leider immer noch still, da der gegenwärtige Bürgermeister der Gemeinde Sigsig seinem Versprechen nicht nachgekommen ist, das Projekt voranzutreiben. Es ist sehr bedauerlich, dass dieses Vorhaben immer noch nicht durchgeführt ist. Wir hoffen, dass am kommenden 24. März andere Verantwortliche gewählt werden, die sich um diese Initiative kümmern.

Lieber Sepp, liebe Freunde des Arbeitskreises Arco Iris, ich übermittle Euch den herzlichen Dank der Begünstigten für die Unterstützung, die wir im Jahr 2018 den oben erwähnten Gruppen zukommen lassen konnten. Wir vertrauen darauf, weiterhin mit eurer Hilfe rechnen zu können; ich persönlich kenne die Mühe und Aufopferung, die es euch kostet, diese Mittel einzutreiben, dadurch fühle ich mich verpflichtet, sie auf die

beste Art und Weise zu investieren, damit sie den größtmöglichen Nutzen bringen und bei den Bedürftigsten ankommen. Ich würde mich über jede Anmerkung oder jeden Kommentar von eurer Seite zum vorliegenden Bericht freuen. Im laufenden Jahr unterstützen wir weiterhin die drei Schulen für die Schulspeisung, sicherlich auch die eine oder andere Anfrage aus dem produktiven Sektor und natürlich helfen wir für den Fall, dass sich eine Notsituation ergeben sollte.

Neue Überweisungen sollten am Besten genauso wie im Jahr 2018 erfolgen.

Herzlichst,
Víctor Marín